

19.09.2007- Feuersozietaet waechst staerker als der Markt

Der Regionalversicherer folgt dem eingeschlagenen Wachstumspfad

Berlin und Potsdam, 19. September 2007. Die Feuersozietaet Berlin Brandenburg AG und die Oeffentliche Lebensversicherung Berlin Brandenburg AG blicken auf ein sehr erfolgreiches Geschaeftsjahr 2006 zurueck. Das Bruttobeitragsvolumen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 8,8 Prozent von 248,2 auf 270,1 Millionen Euro. Mit diesen Zahlen bewegt sich der Regionalversicherer wieder deutlich ueber dem Branchendurchschnitt. Das Bruttobeitragsvolumen stieg in den ersten sechs Monaten dieses Jahres um weitere 5,3 Prozent gegenueber dem Vorjahreszeitraum auf 171,1 Millionen Euro. Zum Jahresende wird die Feuersozietaet die planmaeßigen Wachstumsziele erreichen.

„Seit der Privatisierung unseres Unternehmens im Maerz 2004 haben wir einen intensiven Wandlungsprozess durchlaufen“, resuemiert Dr. Frederic Roßbeck, Vorstandsvorsitzender der Feuersozietaet bei dem jaehrlichen Pressegespraech. „In dieser Zeit ist viel passiert und jetzt sehen wir weitere Erfolge.“ Im vergangenen Jahr sind die Komposit-Sparte wie auch die Lebensversicherung erneut staerker als der Markt gewachsen. „Eine weitere Bestaetigung, dass wir auf dem richtigen Weg sind, ist die Bewertung der Feuersozietaet durch die Rating-Agentur Standard & Poor's“, fuegt Roßbeck an. Die unabhaeangigen Pruefer vergaben ein „sehr gut“ mit stabilem Ausblick („A-“). Besonders hervorgehoben wurden die stabile Wettbewerbsposition sowie das hervorragende Wachstumspotenzial.

Chancen für die Region

Eine enge Bindung zu Berlin und Brandenburg ist für das Traditionsunternehmen seit seinen Anfängen vor 289 Jahren wichtig. Dies zeigt die Feuersozietaet auch als Arbeitgeber. Zurzeit hat der Versicherer knapp 470 Mitarbeiter, darunter 36 Auszubildende. In diesem Herbst haben elf junge Maenner und Frauen bei der Feuersozietaet ihre Ausbildung begonnen. „Wir freuen uns und sehen es als unsere Aufgabe an, gerade hier in Berlin und Brandenburg vielen jungen Menschen die Moeglichkeit einer zukunftsweisenden Berufsausbildung zum Versicherungs- und Finanzkaufmann geben zu koennen“, sagt Dr. Roßbeck.

Auch die Naehue zu den Kunden ist wichtig. Die Feuersozietaet arbeitet mit 139 Agenturen mit insgesamt 247 Mitarbeitern zusammen. Dazu kommen 324 Geschaeftsstellen der elf Brandenburger Sparkassen sowie 479 Makler und Mehrfachagenten. Das Vertriebsnetz wurde im Jahr 2006 erweitert. Ein naechster Schritt ist die Zusammenarbeit mit der Berliner Sparkasse. Seit Anfang 2007 werden ausgewaehlte Produkte der Feuersozietaet ueber die 190 Sparkassen-Geschaeftsstellen verkauft. „Wir bereiten uns gerade darauf vor, das Geschaeft zu intensivieren“, sagt Dr. Roßbeck.

Auch in diesem Jahr bleibt die Feuersozietaet auf dem eingeschlagenen Wachstumspfad, wenngleich Kyrill auch an ihr nicht spurlos vorbeigegangen ist. Das laufende Geschaeftsjahr entwickelt sich erneut sehr positiv. „Wir haben viel investiert um unseren Vertrieb auszubauen, die Marke zu staerken und die IT-Systeme zu verbessern“, sagt Klaus Vangerow, Mitglied des Vorstands der Feuersozietaet. „Und wir unternehmen weiterhin viel, um die Feuersozietaet für die Zukunft zu ruesten.“

Kontakt

Feuersozietät Berlin Brandenburg Versicherung AG

Fon: + 49 (0) 30 / 2633 270

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Fax: + 49 (0) 30 / 2633 215

Am Karlsbad 4-5, 10785 Berlin

E-Mail: presse@feuersozietat.de

Internet: www.feuersozietat.de